

Neue Zukunftsideen gesucht!

ARD und ZDF suchen talentierte Wissenschaftlerinnen aus dem Bereich der Medientechnologie

Mit dem Wettbewerb 2026 wird der ARD/ZDF Förderpreis »Frauen + Medientechnologie« inzwischen zum achtzehnten Mal ausgeschrieben. Teilnehmen können Absolventinnen von Studiengängen an Hochschulen und Universitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Gesucht sind Frauen mit Abschlussarbeiten zu aktuellen technischen Fragestellungen aus dem Themenbereich der audiovisuellen Medien in Fernsehen, Hörfunk oder Online. Die Arbeiten müssen nach dem 1. Oktober 2023 angenommen worden sein. Bewerbungen sind vom 1. November 2025 bis zum 31. März 2026 online unter www.ard-zdf-foerderpreis.de möglich.

Nach Abschluss einer ersten Bewertungsphase werden im Juni 2026 zehn Nominierte der Öffentlichkeit vorgestellt. Nach einer weiteren Juryrunde werden im August 2026 die drei Preisträgerinnen bekannt gegeben. Sie werden auf einer Preisverleihung im Oktober 2026 voraussichtlich im Rahmen der Medientage München ausgezeichnet. Die drei Preisränge sind mit Dotierungen im Gesamtwert von 10.000 Euro verbunden.

Dr. Katrin Vernau, Intendantin des Westdeutschen Rundfunks und Schirmherrin des Wettbewerbs 2026, sieht in den technischen Disziplinen immer noch deutlich weniger Frauen als Männer: *„Der ARD/ZDF-Förderpreis will das ändern – und fördert Frauen, die mit ihrer wissenschaftlichen Arbeit im Bereich Medientechnologie die Zukunft mitgestalten. Gleichzeitig möchten wir diesen hochtalentierten Absolventinnen damit ein Angebot machen, im öffentlich-rechtlichen Rundfunk ihre Karrieren zu starten.“*

Ausrichterin des ARD/ZDF Förderpreises »Frauen + Medientechnologie« 2026 ist die ARD.ZDF medienakademie, die Fort- und Weiterbildungseinrichtung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland.

ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«

Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg

Tel.: +49 911 9619-495
www.ard-zdf-foerderpreis.de
info@ard-zdf-foerderpreis.de



Die Idee des Förderpreises

Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten wollen mit dem Förderpreis talentierte Frauen motivieren, sich im Rahmen ihres Studiums und ihrer Forschung mit dem Bereich der audiovisuellen Medienproduktion und -distribution zu befassen. Außerdem sollen talentierten Frauen karrierefördernde Kontakte in die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten vermittelt werden.

Der ARD/ZDF Förderpreis wird seit 2009 jährlich an Absolventinnen von Hochschulen und Universitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz verliehen. Unter dem Motto „Meine Idee schreibt Zukunft“ sind Abschlussarbeiten gesucht, die sich mit aktuellen technischen Fragestellungen aus dem Bereich der audiovisuellen und Online-Medien befassen.

Ausrichtung und Vergabe des ARD/ZDF Förderpreises »Frauen + Medientechnologie« liegen bei der ARD.ZDF medienakademie, der Fort- und Weiterbildungseinrichtung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland.

Weitere Informationen zum Förderpreis, das Bewerberinnenportal und spezielles Medienmaterial (Grafiken und Fotos) finden Sie im Pressebereich unter www.ard-zdf-foerderpreis.de/presse

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

ARD/ZDF Förderpreis »Frauen + Medientechnologie«
Monika Gerber
Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg
Telefon + 49 911 9619 495
E-mail: info@ard-zdf-foerderpreis.de

Nürnberg, November 2025

Mehr Informationen zur ARD.ZDF medienakademie finden Sie unter:

www.ard-zdf-medienakademie.de

ARD/ZDF Förderpreis
»Frauen + Medientechnologie«
Wallensteinstr. 121
D-90431 Nürnberg
Tel.: +49 911 9619-495
www.ard-zdf-foerderpreis.de
info@ard-zdf-foerderpreis.de